

Wie zukunftsfähig sind unsere Kindergärten?

Nachhaltigkeit im Kindergarten



Kindliches Interesse an der Natur gilt es durch methodisch gut durchdachte Materialien zu wecken.

Quelle: © Werner Kuhnle

Der Kindergarten vollzieht derzeit einen Wandel von der pädagogischen Einrichtung mit ausgeprägtem Betreuungsauftrag hin zur Bildungseinrichtung. Mehr denn je hat der Kindergarten als wichtige Institution im Bildungsgefüge das Interesse der Fachleute, Politik und weite Kreise der Bevölkerung geweckt.

Doch wie zukunftsfähig sind manche Kindergärten? Üben sich die Kinder im nachhaltigen Lebensstil? Entspricht das Gebäude den Vorgaben des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit? Bietet das Umfeld des Kindergartens Möglichkeiten für Naturbegegnungen- und -erlebnisse und werden diese auch genutzt? Diese Fragen greift das Projekt „Nachhaltigkeit im Kindergarten“ der Umweltakademie auf. In Kooperation mit dem Volkshochschulverband Baden-Württemberg e. V. wurde ein landesweites Netzwerk von Nachhaltigkeitsmentorinnen und -mentoren aufgebaut, die die Kindergärten bei ihrer nachhaltigen Entwicklung unterstützen.

„Übernehme Verantwortung für dich selbst, dein Handeln und den Umgang mit Natur und Umwelt“ – dieses Verantwortungsbewusstsein will die Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewegung bei Kindern und Erwachsenen wecken. Je früher Kinder spielerisch an diese Verantwortung herangeführt werden, desto nachhaltiger werden sie als Erwachsene in Zukunft diese Aufgabe übernehmen.